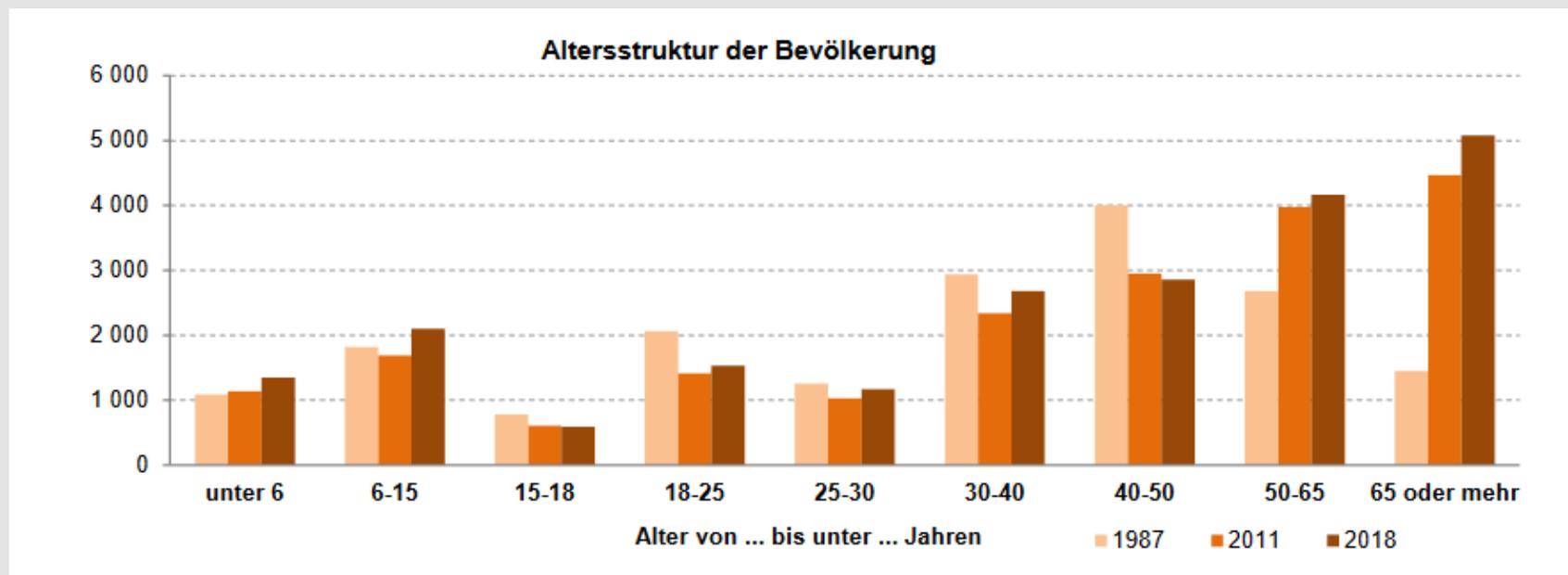




Projektbericht Gesunde Kommune Puchheim

Aktuelle Zahlen Senioren in Puchheim

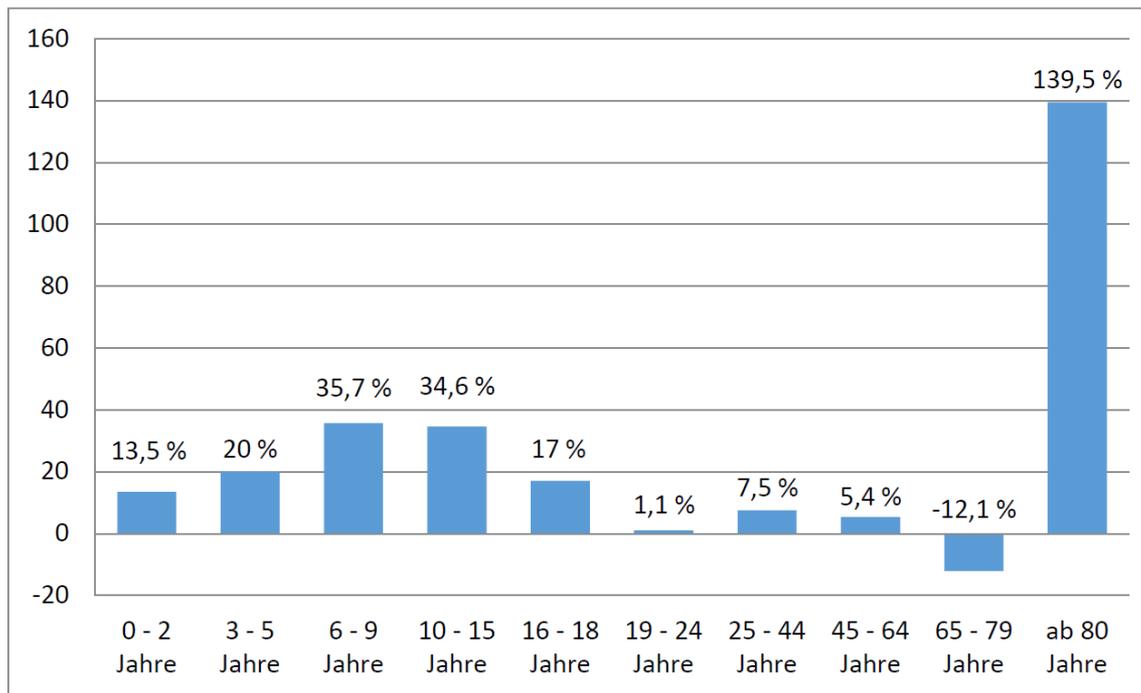


Quelle: Statistik Kommunal. Stadt Puchheim 2019.

- $\frac{1}{4}$ der Puchheimer sind 65 Jahre und älter, das entspricht 5034 Personen (23,4%)
- Davon sind 1315 (6%) Personen in Puchheim 80 Jahre und älter

Senioren in Puchheim - 2030

Abbildung 11: Veränderung der Altersstruktur von 2012 bis 2030 in Prozent



Quelle: Eigene Darstellung auf Datengrundlage der Bertelsmann Stiftung 2018e

In Zukunft werden die über 80 jährigen die am stärksten wachsende Gruppe sein.

Im Jahr 2030 werden voraussichtlich 24,3% der Bewohner in Puchheim 65 Jahre und älter sein

Davon wird die Zahl der über 80jährigen in Puchheim 2050 Personen betragen.



Warum Seniorenpolitische Maßnahmen?

- **Frühzeitige Gestaltung des demographischen Wandels:**
Rechtzeitig auf absehbare Veränderungen einstellen und die gute Ausgangslage für einen planvollen Umgang mit den demographischen Veränderungen nutzen.
- **Bedarfe der älteren Menschen ändern sich:** Der Wunsch nach Wohnen bleiben zu Hause steht an erster Stelle → Ambulant vor Stationär.
- **Seniorenpolitische Maßnahmen können ein selbstbestimmtes Leben im Alter unterstützen.**
- **Leitbild im Bereich „Soziales“ für die Stadt Puchheim:**
Förderung des selbstbestimmten Lebens von Senioren.



Angebote für Senioren in Puchheim

- **Seniorenbeirat Puchheim**
 - **Offene Seniorentreffs/ Seniorenclubs**
 - **Pflegeheim Haus Elisabeth/
Altenwohnanlage/ Wohnpark
Roggenstein**
 - **Mehrgenerationenhaus ZaP**
 - **Sportangebote für Seniorinnen und
Senioren**
 - **Ambulante Pflegedienste (NbH,
Diakonie ambulant, Johanniter)**
- Beratungs- und
Unterstützungsangebote:**
- **Städtische Rentenberatung**
 - **Seniorensprechstunde**
 - **Fachstelle für pflegende Angehörige**
 - **Sprechstunde für die seelische
Gesundheit im Alter**
 - **Treffen der pflegenden Angehörigen**
 - **Hospizgruppe, Trauergruppe**

→ **Seniorenpolitisches Gesamtkonzept: Gesunde Kommune**



Gesunde Kommune





Gesunde Kommune

Gesundheit:

Gesund sein ist mehr, als nicht krank zu sein. Gesundheit ist ein Zustand, in dem man sich körperlich, geistig, aber auch sozial wohlfühlt.

Ziel:

- Verbesserung der gesundheitsbezogenen Situation und Perspektiven älterer Menschen in Puchheim

Durch:

- Darstellung der gesundheitlichen und sozialen Situation älterer Menschen in Puchheim.
- Entwicklung von bedarfsbezogenen Maßnahmen



Gesunde Kommune – Ablauf

Bedarfsanalyse: Oktober 2018 – September 2019

- Gruppendiskussionen und Einzelinterviews mit Experten
- Schriftliche Befragung aller Seniorinnen und Senioren in Puchheim
- Rücklauf knapp 33% (1.687 Personen)

Entwicklung von Maßnahmen (Arbeitskreis Gesunde Kommune):

Januar 2020 – aktuell

- Teilnehmer: Vertreter des Seniorenbeirats und des Behindertenbeirats, der Kirchen, der Sportvereine, Wohnpark Roggenstein, ZaP, VHS sowie ggf. Experten



Gesunde Kommune – Ergebnisse Bedarfsanalyse



Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben? (n = 1.668)

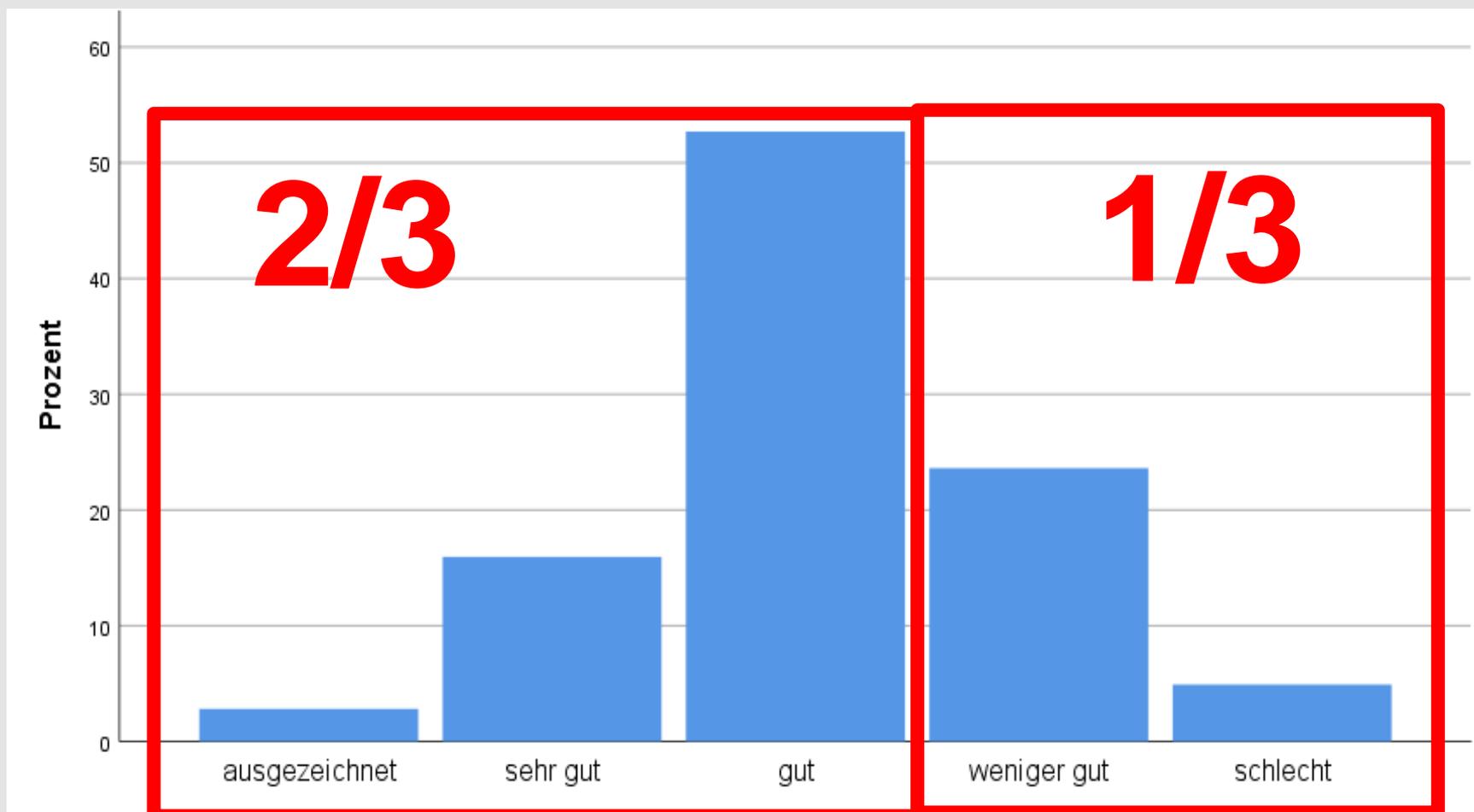
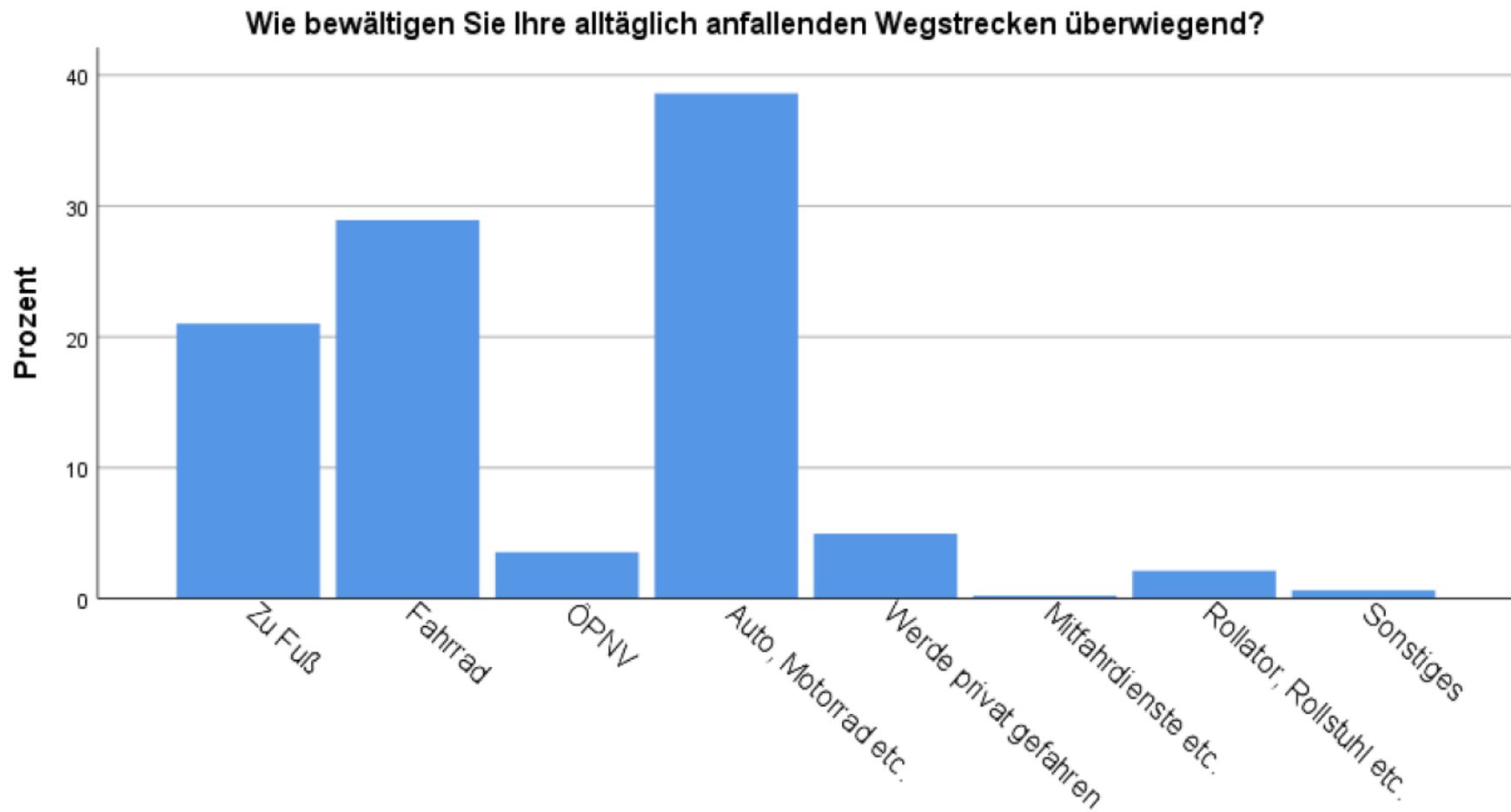


Abb. 43: Überwiegendes Fortbewegungsmittel



Quelle: GeKoPu 2019



Ergebnisse Gruppendiskussion und Experteninterviews

<p>1. Welche besonderen Merkmale sind in der Gruppe der Senior*innen in Puchheim vorhanden?</p>	<p>➤ Heterogenität in Bezug auf Gesundheit, finanzielle Ausstattung, Erreichbarkeit</p>
<p>2. Welche Ressourcen bestehen in der Stadt Puchheim für Senior*innen in Bezug auf die Gesundheit?</p>	<p>➤ Viele Angebote für Senioren vorhanden</p>
<p>3. Welche Belastungen bestehen in der Stadt Puchheim für Senior*innen in Bezug auf die Gesundheit?</p>	<p>➤ Soziale Isolation, Informations- und Beratungsdefizit, Mobilitätseinschränkungen</p>
<p>4. Was sollte bei der Planung und Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen beachtet werden?</p>	<p>➤ Erreichbarkeit der Angebote, Niedrigschwellige Angebote, Vernetzung der Akteure, Multiplikatoren</p>



Gesunde Kommune – Aktueller Stand



Gesunde Kommune – aktueller Stand





Gesunde Kommune – Vorschlag erste Maßnahmen

- 1. Gestaltung von Angeboten in Hinblick auf Gesundheitsförderung, Bewegung und Teilhabe**
- 2. Gesunder und geselliger Mittagstisch**
- 3. Informationen zu Angeboten / Wertschätzung von Angeboten zur Förderung der Gesundheit**
- 4. Beteiligungsformate für Senioren**
- 5. Verbesserung der Mobilität (z.B. Bürgerbusse)**
- 6. Siegel Gesunde Kommune**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !